

de=lei, Ca=me=lot ¹⁾, Za=ge=buch, na=sen=weis, Ge=gen=wehr, Re=gel=bahn, Lär=chen=baum, Pflan=zen=thier, Sie=ges=zug (statt Triumph), Weg=En=ge (statt Defilée), Ku=gel=wurf, Mar=zi=pan, Por=zel=lan, Koll=feu=er, Ein=tritts=preis, Sil=ber=draht, Sing=vo=gel, Ver=wandt=schaft, Knie=keh=le, Ma=kre=le, Kneip=zan=ge, Schwert=fe=ger, Zahn=sto=cher, Pfir=siche, Za=pfen=streich, Hoch=zeit=schmaus, Tö=pfer=zeug.

Viersylbige Wörter:

N=ben=teu=rer ²⁾, N=ben=teu=er ³⁾, Ka=ra=bi=ner ⁴⁾, N=lant=bee=re, Ev=anzge=list, But=ter=stäm=pfel, Stäm=pe=lsbo=gen, Gold=draht=zie=her, Schie=be=sen=ster, Mai=wurm=kä=fer, Par=tei=bos=

¹⁾ Der Camelot: ein dichtes Zeug, von den Haaren der angorschen oder Kämehle.

²⁾ Ein Wagehals, reisender Gauner.

³⁾ Eine unvermuthete Begebenheit, ein seltsamer Vorfall.

⁴⁾ Eine Keuterflinte, ein kurzes Feuergewehr.